

TREITEN-INFO

Februar 2023



**Mit Einladung zur Informationsveranstaltung
„UeO Kiesabbau Finsterhennen – Treiten“ → Seite 2**



**Gemeinde
Treiten**



Öffentlich Informationsveranstaltung «Überbauungsordnung UeO Kiesabbau Finsterhennen – Treiten» von Mittwoch, 01. März 2023, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Treiten

Türöffnung **ab 19.30 Uhr** für die Besichtigung der Pläne

Programm:

20.00 Uhr	Eröffnung und Begrüssung Einleitung	Jakob Etter Marie-Therese Meier
20.30 Uhr	Projekt, UeO, Umweltschutz	Martin Hostettler
21.00 Uhr	Verträge	Andreas Schneiter Jakob Etter
21.30 Uhr	Blick auf das Baubewilligungsverfahren	Barbara Gantner
21.45 Uhr	Fragen, Diskussion, Anregungen	Bevölkerung
ca. 22.00 Uhr	Ende der Veranstaltung Apéro im Anschluss	Jakob Etter

Änderungen des Programms sind vorbehalten

Sollten EinwohnerInnen aus Finsterhennen einen **Transport** wünschen, melden Sie sich bitte direkt bei der Gemeindeverwaltung Finsterhennen: 032 396 12 77.

Teilnehmende:

Vigier AG:

Herr Bruno Kiefer
Herr Martin Gutknecht
Herr Martin Sollberger

Cycad AG:

Herr Martin Hostettler
Frau Barbara Gantner

Gemeinde Finsterhennen

Frau Marie-Therese Meier, Gemeindepräsidentin
Gemeinderat
Bevölkerung

Gemeinde Treiten

Herr Jakob Etter, Gemeindepräsident
Gemeinderat
Bevölkerung



Cycad AG • Blumenweg 6E • CH-3063 Ittigen

Treiten und Finsterhennen, 20.02.2023

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Treitnerinnen
Liebe Treitner

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen ein gutes, erfolgreiches neues Jahr mit vielen erfreulichen Erlebnissen.

Für die Zukunft der Gemeinde wird das Jahr 2023 entscheidend sein. Bereits in wenigen Tagen wird die Auflage für die nächste Etappe des Kiesabbaus starten. Nähere Informationen finden Sie in diesem Treiten-Info. Diese Auflage hat für die Gemeinde eine besondere Bedeutung, da es voraussichtlich die letzte Möglichkeit für den Kiesabbau bedeutet. Gleichzeitig werden auch Pläne aufgelegt, um auf dem Gebiet der Riedern eine Deponie mit Auffüllmaterial anzulegen. Deponiestandorte sind sehr gesucht. Es besteht im Kanton Bern ein echter Deponienotstand. Die Auffüllung im Gebiet Riedern wird länger dauern als der Kiesabbau. Trotzdem erfolgen die Transporte mit dem Auffüllmaterial ausschliesslich durch das Grubenareal und nicht durchs Dorf.

Der Gemeinderat ist ebenfalls bemüht, mit den Einnahmen vom Kiesabbau haushälterisch umzugehen. Vor allem werden Mittel und Wege geprüft, dass auch die nachfolgenden Generationen noch von diesen Kiesgeldern profitieren können. Die Bevölkerung wird laufend über die Abklärungen informiert. Schlussendlich hat die Gemeindeversammlung das letzte Wort über die Verwendung der Kieseinnahmen.

Die Gemeinderäte von Finsterhennen und Treiten laden die Bevölkerung von beiden Dörfern zur Informationstagung am 01. März 2023 in die Turnhalle Treiten ein.

Am Riedernweg haben wir wieder eine Baustelle. Die unterirdischen Leitungen müssen ersetzt werden. Fernsehaufnahmen haben gezeigt, dass die alten, bis 80-jährigen, Leitungen marode sind und nach und nach ersetzt werden müssen. Gleichzeitig werden andere Werke wie z.B. die Regenabwasserleitung oder die Glasfaserleitungen auf den neusten Stand gebracht. Auch in den folgenden Jahren müssen weitere Leitungen ersetzt werden. Gemäss dem Stand der heutigen Planung sollten ungefähr bis in 10 Jahren alle alten Leitungen ersetzt sein. Hoffen wir, dass unsere nächsten Generationen damit wieder während Jahrzehnten Ruhe haben und über sauberes Trinkwasser, eine zuverlässige Abwasserentsorgung und moderne Kommunikationsmittel verfügen.

Erstmals wird am 30. März 2023 ein Zukunftsabend durchgeführt. Dazu wird die gesamte Bevölkerung eingeladen, sich zu aktuellen Themen wie z.B. öffentlicher Verkehr, Ortsplanung, erneuerbare Energie, Spielplatz, Schule, Begegnungsort etc. zu äussern. Der Zukunftsabend wird in Form von Diskussionen und Workshops durchgeführt. Damit erwarten der Gemeinderat und die Kommissionen wichtige Rückmeldungen aus der Bevölkerung für künftige Ausrichtungen. Die Einladung mit den genauen Themen für den Zukunftsabend folgt zu gegebener Zeit.

Treiten, im Februar 2023

Der Gemeindepräsident Jakob Etter

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Treiten

Montag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Zusätzliche Telefonzeiten:

Montag	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind nach vorgängiger
Absprache auch ausserhalb der ordentlichen
Büroöffnungszeiten möglich.



Kontakte Gemeindeverwaltung Treiten

Gemeindeschreiberei	032 313 18 93	gemeinde@treiten.ch
Finanzverwaltung	032 313 18 93	finanzverwaltung@treiten.ch
Homepage		www.treiten.ch

Besuchen Sie regelmässig unsere Homepage. Alles Aktuelle finden Sie unter „Neuigkeiten“.

Bevorstehende Termine

01. März 2023	Informationsveranstaltung UeO Kiesabbau (20.00 Uhr Turnhalle Treiten)
04. März 2023	Pflanzaktion von Bäumen im Oberholz
12. März 2023	Kantonale Abstimmung
30. März 2023	Zukunftstag mit allen Bürgerinnen und Bürgern von Treiten
05. April 2023	Häckseldienst
19.-20. April 2023	Elektroschrott- und Alteisensammlung
22. April 2023	Papier- und Kartonsammlung

Weitere Termine finden Sie ebenfalls auf unsere Homepage unter «Aktuelles» → «Agenda».

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Brüttelen, Treiten und Müntschemier, Schuljahr 2022 – 2023

Sportferien	immer KW7
Frühlingsferien	Fr, 07.04.2023 – So, 23.04.2023
Sommerferien	Sa, 08.07.2023 – So, 13.08.2023

Schulschluss ist jeweils nach Stundenplan.

Berichte aus den Ressorts & Kommissionen

Ressort „Präsidiales und Kommunikation“

Vorsteher Jakob Etter

Neubepflanzung im Oberholz



Endlich ist es soweit. Am **Samstag, 04. März 2023** können wir im Oberholz eine grössere Fläche neuen Wald anpflanzen. Wir möchten diese Pflanzungen zusammen mit der Bevölkerung, vor allem mit Familien mit Kindern, durchführen. Die Bäumchen sind bestellt und werden auf dieses Datum geliefert.

Werkzeuge sind zum Teil vorhanden. Wer Schaufel, Hacke, Stechgabel oder Stechschaufel hat, kann diese mitnehmen. Sonst braucht es gutes Schuhwerk, Arbeitskleider, Handschuhe

und der Witterung entsprechende Kleidung. Die Pflanzung wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Wir treffen uns um 09.00 Uhr beim Waldeingang zum Oberholz (frühere Verbindungsstrasse nach Finsterhennen).

Die Pflanzarbeiten dauern den ganzen Tag. Die Verpflegung offeriert die Firma Vigier. Wir werden uns bei der Landi mit Suppe, Wurst und Brot von den Landfrauen verköstigen lassen. Wer privat noch Suppe beziehen will, kann das über Mittag bei den Landfrauen besorgen. Den **Anmeldetalon** befindet sich auf der letzten Seite des Treiten-Infos. Wir bitten Sie, die Anmeldung auszufüllen und bis am **01. März 2023** bei der Gemeindeverwaltung abzugeben oder per E-Mail zuzustellen.

Überbauungsordnung (UeO) Kiesabbau und Deponie; Oberfeld, Oberholz, Grammert, Riedern

Seit Jahren ist eine Planungskommission bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden Finsterhennen und Treiten sowie von der Firma Vigier daran, die umfangreiche Planung der nächsten Kiesabbau – Etappe in den beiden Gemeinden vorzubereiten. Der eigentliche Planungsauftrag hat die Firma Cycad aus Bern übernommen. Die kantonalen Behörden haben bereits zweimal zu den Unterlagen Stellung genommen. Nach zahlreichen Sitzungen und Abklärungen sind die Dossiers nun zur Auflage bereit.

Vom 20. Februar 2023 bis 22. März 2023 liegen auf beiden Gemeindeverwaltungen (Finsterhennen und Treiten) die Dossiers zum Kiesabbau und zur Deponie auf und können während den Öffnungszeiten der Verwaltungen eingesehen werden.

Während der Auflagefrist können allfällige Einsprachen gegen das Projekt auf den jeweiligen Gemeindeverwaltungen eingereicht werden.

Abbauetappen

Unter der Voraussetzung, dass die Überbauungsordnung an beiden Gemeindeversammlungen am 07. Juni 2023 genehmigt wird, kann mit dem Abbau etwa im Jahr 2025 begonnen werden. Der Abbau erfolgt in drei Etappen:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Abbau in der Altholzinsel im östlichen Teil | 2026 bis ca. 2029 |
| 2. Abbau im Oberholz im westlichen Teil | 2029 bis ca. 2038 |
| 3. Abbau im Grammert in der Gemeinde Finsterhennen | 2038 bis ca. 2045 |

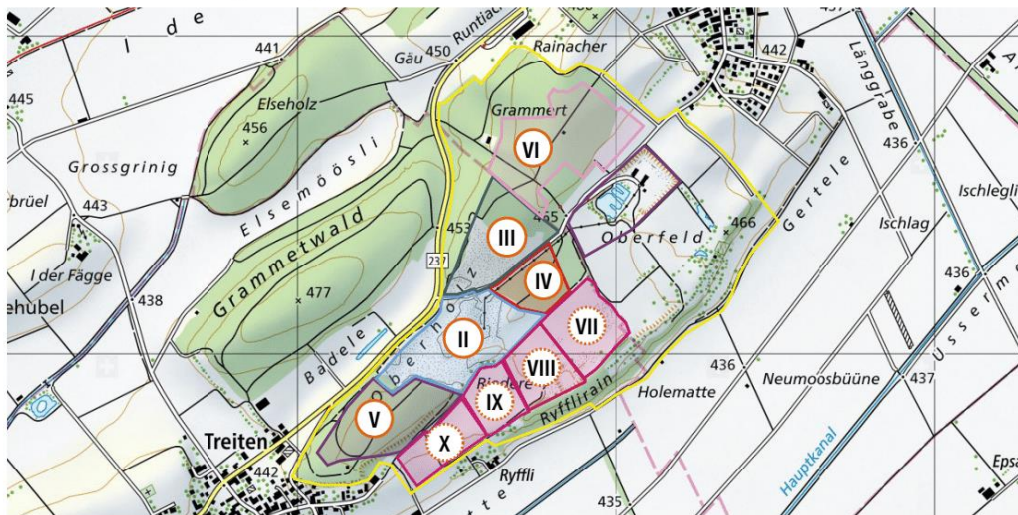
Die geschätzte Abbaumenge beträgt ungefähr 2.2 Mio.m³ Kies. Dabei entfallen auf beide Gemeinden je ca. ½ dieser Mengen.

Parallel dazu wird auf dem Gebiet der Riedern Aushubmaterial abgelagert. Es entstehen zwei B-Kompartimente für leicht verschmutztes Aushubmaterial. Der Rest der Deponie wird ausschliesslich mit sauberem Aushubmaterial aufgefüllt. Nach der Auffüllung wird fruchtbares Bodenmaterial aufgetragen, so dass die gesamte Fläche wieder Fruchfolgefleichen ergeben.

Auf dem Gebiet der Gemeinde Finsterhennen unmittelbar nach der Altholzinsel wird ein neuer Recyclingplatz erstellt.

Da die Waldrodung im Oberholz bis zur vollständigen Auffüllung länger als 30 Jahre dauert, muss ein Teil des Waldes ersetzt werden. Neben einem Waldreservat in Erlach wird im Mooswäldli (Parzelle 26) im Eigentum der Gemischten Gemeinde Treiten ca. 4 ha Oeko-Wald angelegt. Die dadurch verlorene Fruchfolgefleiche soll durch Aufwertung des übrigen Kulturlandes mit gutem Aushubmaterial oder mit wertvollem Sand kompensiert werden. Die Abklärungen dazu laufen, sind aber nicht Bestandteil der Abbauplanung.

Abb. 4: Übersicht über die Etappierung von Abbau und Auffüllung (M 1:20 000, Ausschnitt 3.2 × 1.6 km). Die Etappen VII-X sind reine Auffülletappen (Deponie Riedere).



Quelle: Bundesamt für Landestopografie.

Tab. 2: Kennzahlen der Abbauetappen (Abbau per Januar 2023). Der Boden ist in der Abdeckung enthalten. Die verwertbaren Anteile aus der Deckschicht in Etappe VI sind sehr zurückhaltend eingerechnet.

Abbauetappe	Fläche [m ²]	Abbauvolumen [m ³]	Abdeckung [m ³]	Rohstoff [m ³]	Anteil Rohstoff [%]
Etappe II	81 556	90 000	0	90 000	-
Etappe III	62 170	90 000	0	90 000	-
Etappe IV	30 905	530 000	270 000	260 000	49
Etappe V	69 941	1 660 000	860 000	800 000	48
Etappe VI	103 207	2 200 000	1 210 000	990 000	45
TOTAL	347 779	4 570 000	2 340 000	2 230 000	47

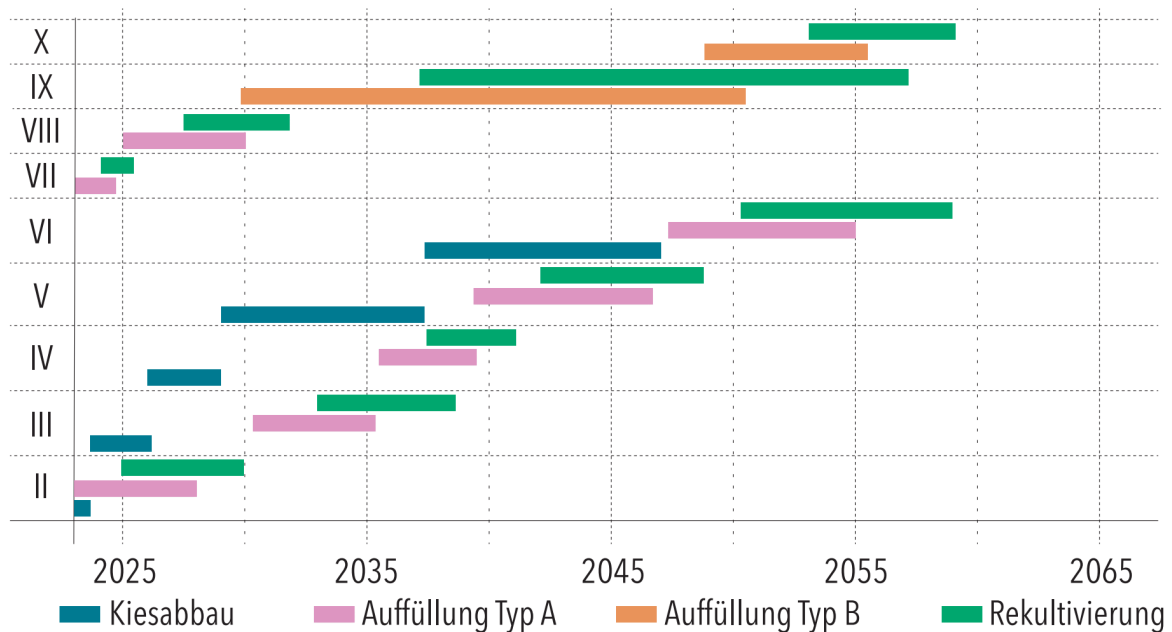
Rekultivierung

Selbstverständlich wird das gesamte Abbaugebiet wieder auf den heutigen Stand aufgefüllt und rekultiviert. Dort, wo heute Wald steht, wird wieder Wald angepflanzt. Bis in ca. 40 Jahren sollte der Abbau, die Wiederauffüllung und die Rekultivierung abgeschlossen sein. Eine erste Etappe wird bereits in den nächsten Tagen wieder aufgeforstet.

Am 04. März 2023 werden auf dem Gebiet Oberholz etwa 1.7 ha Wald angepflanzt. Die Bevölkerung wird dazu eingeladen, bei dieser grossen Pflanzaktion mitzuwirken. Genauere Informationen entnehmen Sie im Anhang zu diesem Treiten-Info.

Nach dem heutigen Stand der Planung sollte sich das Gebiet nach der Wiederauffüllung und der Rekultivierung wieder so präsentieren wie vor dem Abbau. Leider erleben wir das nicht mehr.

Terminplan für den Abbau, Wiederauffüllung und Rekultivierung der einzelnen Etappen



Berichte aus den Ressorts & Kommissionen

Ressort „Mobilität“

Vorsteher Christoph Neuenschwander

Tempo 30-Zone

Das Erfreuliche zuerst: Die Tempo 30-Zone im Dorfczentrum und die Tempo-30-Reduktion im Bereich der Kanalmühle konnten planungsgemäss Ende 2022 fertiggestellt und eingeführt werden. Die weniger gute Nachricht: Erste Beobachtungen zeigen, dass sich immer noch zahlreiche Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nicht an das neue Temporegime halten.

Im Laufe des Sommers 2023 wird daher eine verdeckte Tempomessung durchgeführt. Sollten die Messergebnisse zeigen, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten tatsächlich über den vom Kanton vorgegebenen Werten liegen, werden bauliche Massnahmen zu ergreifen sein, um die Tempolimiten von 30 km/h durchzusetzen.



Radweg Treiten - Brüttelen

Die Planungsarbeiten am Radweg zwischen Treiten und Brüttelen wurden Ende Januar 2023 wieder aufgenommen. In einem nächsten Schritt soll das Vorprojekt und das Bauprojekt für das Vorhaben geplant werden. Die Gemeinde Brüttelen möchte den Veloweg vorantreiben, will ihn aber nur realisieren, wenn auch die Gemeinde Treiten mitmacht.

Aus Verkehrssicherheitsgründen macht ein von der Strasse separierter Veloweg auf jeden Fall Sinn. Es ist zudem davon auszugehen, dass die Zahl der Schüler aus Treiten in den kommenden Jahren wieder ansteigen dürfte und so ein sicherer Schulweg wieder stärker in den Fokus rücken dürfte. Diesbezüglich bleibt zu hoffen, dass auch die Verlängerung des Velowegs von Treiten her Richtung Müntschemier bis zum Muttli vom Kanton endlich umgesetzt wird.

Die für die Umsetzung des Radwegs von Treiten Richtung Brüttelen notwendigen finanziellen Mittel werden der Gemeindeversammlung zu gegebener Zeit zur Genehmigung unterbreitet.



Sanierung Werkleitungen und Einbau Regenabwasserleitung am Riedernweg

Die Bauarbeiten starteten am 9. Januar 2023 und kommen trotz Kälteeinbruch und Schnee sehr gut voran. Der Ersatz der Wasserleitung konnte Ende Januar 2023 bereits abgeschlossen werden und auch die Regenabwasserleitung ist von der Kreuzung Moosgasse bis zur Abzweigung des Hohlenäckerswegs bereits verlegt. Aktuell laufen die Arbeiten für die Sanierung der Kanalisation und der Einbau des restlichen Teils der Regenabwasserleitung im hinteren Teil des Riedernwegs.



Regenabwasserleitung: Verbindung Moosgasse – Halenmattkanal

Damit die bereits erstellten Regenabwasserleitungen am Enzenrain und an der Moosgasse sowie die sich in Realisierung befindliche Leitung am Riedernweg in Zukunft auch produktiv genutzt werden können und dadurch das Kanalisationssystem entsprechend entlastet werden kann, muss noch eine Verbindung der Leitung vom Ausgang des Dorfes (Moosgasse) bis zum Halenmattkanal realisiert werden.

Eine mögliche offene Führung der Verbindung wurde in der Zwischenzeit verworfen, da das dafür benötigte Land nicht erworben werden kann. Die Leitung wird somit nach dem Dorfausgang unterirdisch entlang des Strassendamms bis zum Halenmattkanal geplant.

Der Gemeinderat hat die für den Bau benötigten finanziellen Mittel in der Investitionsplanung für das Jahr 2024 vorgesehen. Der benötigte Verpflichtungskredit wird der Gemeindeversammlung zu gegebener Zeit zur Genehmigung unterbreitet.

Berichte aus den Ressorts & Kommissionen

Ressort „Räumliche Entwicklung“ (Bauwesen)

Vorsteher Sascha Gross

Bereich Bau und Raumplanung

Bereits gehört das Jahr 2022 der Vergangenheit an. Die Baukommission durfte einige Baugesuche und andere Pendenzen erledigen. Die Aussensanierung des Schulhauses konnte erfolgreich abgeschlossen werden und die Planung des Spielplatzes sowie der Ortsplanung nehmen Fahrt auf.

Ortsplanung, Spezialkommission

Die Ortsplanung ist ein wichtiger Prozess, der sich mit der Organisation und Gestaltung des öffentlichen und privaten Raumes beschäftigt. Hierbei geht es darum, die Nutzung von Grundstücken, Ge-



bäuden und Freiräumen zu planen und zu steuern, und eine nachhaltige sowie effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen zu erreichen.

Die Gemeinde hat einen neuen Finanzplan erstellen lassen. Leider zeigt dieser für die Zukunft steigende Defizite, insbesondere wie sich die Einnahmen nach der Ausbeutung der Kiesgrube entwickeln werden. Eine gute und geschickte Ortsplanung soll dazu führen, dass unsere Gemeinde für das Wohnen und für das Gewerbe noch attraktiver wird. Ist das Umfeld für Investitionen von privater und auch gewerblicher Seite gut, werden die Voraussetzungen für Wachstum geschaffen und es dürfen längerfristig steigende Steuereinnahmen erwartet werden. Das zukünftige Defizit in der Gemeinderechnung könnte etwas verkleinert werden, allfällige Steuererhöhungen könnten somit tiefer sein.

Im November des vergangenen Jahres konnte ein erstes Gespräch mit dem Raumplanerbüro Panorama AG beim Amt für Gemeinden und Raumplanung Bern (AGR) stattfinden. Dabei wurden die zuständigen Personen der Gemeinde Treiten vorgestellt und die Interessen und Bedürfnisse der Gemeinde konnten dargelegt werden. Um sicherzustellen, dass die Raumplanung aktiv von den Bürgerinnen und Bürgern mitgestaltet wird, wurde eine Spezialkommission gegründet. Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern, es sind dies: Anita Stähli, Susanne Senn, Felix Peter, Mark Schumacher und Walter Aebersold. Die Kommission hat die Aufgabe, die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung abzuklären und in die zukünftige Planung einzubeziehen. Die Kommission hat bisher zwei Sitzungen durchgeführt und ein grobes räumliches Entwicklungskonzept 2035+ erarbeitet.

Aussensanierung Schulhaus

Die Aussensanierung des Schulhauses ist mit Erfolg beendet worden. Nachfolgende einige Fotos des renovierten Schulhauses. Die endgültige Abrechnung der Aussensanierung wird im Laufe des Jahres erfolgen.

Unterhalt Mietliegenschaften Gemeinde Treiten

Der Wert- und Funktionserhalt unserer gemeindeeigenen Liegenschaften sind von zentraler Bedeutung. Diverse Liegenschaften weisen altersbedingte Beschädigungen auf, welche folglich eingeschätzt wurden. Die Reparaturen werden in den nächsten Jahren schrittweise abgearbeitet. Dieses Jahr sind folgende Reparaturen/Sanierungen geplant:

1. Hauptstrasse 15 (Bären)

Der Gewölbekeller weist diverse notwendige Reparaturen auf wie Streichen der Wände und Decken. Des Weiteren weist das Gebäude Hagelschäden auf, welche durch den Hagelsturm im Sommer 2021 entstanden sind. Diese Reparaturkosten werden teilweise durch die Gebäudeversicherung getragen. Geplant sind ebenfalls kleinere Reparaturen an den Fenstern sowie im Innenbereich.

2. Hauptstrasse 23

Das Gebäude Hauptstrasse 23 weist ebenfalls Hagelschäden auf. Diese werden im Frühling 2023 behoben. Auch bei diesem Schaden wird ein Teil durch die Gebäudeversicherung getragen.

3. Unterdorf 9 (Gemeindehaus)

Die Umkleidekabine, welche sich neben dem Lift im UG befindet, weist Feuchtigkeitsschäden auf. Die bisherigen Bemühungen, die eindringende Feuchtigkeit zu verhindern, sind leider fehlgeschlagen. Es werden nun neue Möglichkeiten evaluiert.

Aus den Vereinen

Vereinsportrait

Name des Vereins: Hochzeitschützen Treiten

Gründungsjahr: Offizielle Vereinsgründung 2009. Das Hochzeitschiessen war schon im letzten Jahrhundert Brauch im ganzen Seeland. In Treiten wurde er ab ca. 1970 - 1980 wieder aktiv gelebt.

Anzahl Mitglieder: 24

Verantwortliche / Vorstand: Pascal Weibel, Nick Hintermann, Jan Hintermann, Levi Schütz, Jonas Zoro, Mattia Rohrer.

Zweck, Tätigkeit: Die Hochzeitschützen sind ein Verein bestehend aus ledigen, jungen Männern von Treiten mit dem Zweck den Zusammenhalt der Junggesellen des Dorfs zu fördern. Zu den Hauptaufgaben gehören das «Poltern» und Spalierstehen, die Durchführung von Vereins- und Dorfveranstaltungen und die Pflege der Kameradschaft.

Regelmässige Treffpunkte: Treberwurstessen (Januar), Mittwochsausflug vor Auffahrt (Mai), Grümpelturnier (Juli), Sommerbarbecue (August), Skiweekend (Dezember).

Höhepunkte im Vereinsjahr: Bar- und Fonduezelt am Adventsmärit Treiten, Bar am Waldfest Treiten.

Wichtigste Ereignisse in der Vereinsgeschichte: 12.09.2009 offizielle Vereinsgründung, 2000 Neuanschaffung Kanone (Albert) und 2019 10-jähriges Jubiläum.

Wünsche, Anliegen an Neumitglieder: Eintritt möglich für alle Junggesellen von Treiten nach Abschluss der obligatorischen Schule.

Was sonst noch zu sagen ist: Austritt aus den Hochzeitschützen automatisch nach dem «Polterabend» und der Heirat. Danach direkter Übertritt in die Gruppe der ehemaligen Hochzeitschützen, welche regelmässig zu Anlässen der Hochzeitschützen eingeladen werden.



Tarife sozialer Fahrdienst der Gemeinde Treiten 2023:

Fahrerinnen und Fahrer:

Margrit und Bernhard Niklaus	032 312 12 36
Monika und Hans Stotzer	032 313 30 16
Vreni und Charles Aebersold	032 313 46 27

Fahrdienstleitung und Koordination:

Vreni Aebersold, Tel. Nr. 079 632 28 34

Bitte einen Tag im Voraus reservieren! (Notfälle ausgenommen)

Die Gemeindeverwaltung Treiten unterstützt die Fahrerinnen und Fahrer mit einem Beitrag von Fr. 1'500.00. Dies ist mit ein Grund, dass die Tarife auch in diesem Jahr nicht erhöht werden:

Tarife:

Aarberg und Erlach	Fr. 15.00	22 km
Ins und Kerzers	Fr. 8.00	12 km
Lyss und Murten	Fr. 20.00	30 km
Biel	Fr. 28.00	40 km
Bern	Fr. 42.00	60 km
Gampelen	Fr. 12.00	18 km
Müntschemier/Brüttelen	Fr. 6.00	4 km
Ipsach	Fr. 25.00	35 km

Aus der Bevölkerung

Marathon Europameisterschaften Madeira

Die Vorbereitungen für dieses grosse Ziel konnten voll und ganz durchgezogen werden. Mit grosser Zuversicht und Motivation reiste ich im Januar 2023 auf die Insel Madeira. Für den ersten Abschnitt in der Stadt mussten vier Runden à je etwa 8 km auf einer leicht kuppigten Strasse absolviert werden, bevor es steil ans Meer hinunterging, wo nochmals 3 flache Runden à ca. 3 km zu absolvieren waren.

Bei KM 34 machten sich bei mir deutliche Ermüdungserscheinungen bemerkbar. Ich hatte keine Kraft mehr. Die Kilometerzeiten wurden immer länger. Dass ich die angestrebte Zeit nicht mehr erreichen konnte, war schnell klar. Nach 3.25 h erreichte ich entkräftet das Ziel. Schlussendlich resultierte der 4. Rang in der Kategorie. Dass auch das Schweizerteam nur den enttäuschenden 4. Rang erreichte, machte für mich die Situation nicht besser. Das Ziel von einer Medaille wurde zweimal knapp verfehlt.

Jakob Etter, Treiten



✂ -----

Anmeldetalon für Neubepflanzung im Oberholz

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort. _____

Anzahl Personen: _____ davon Kinder: _____

E-Mail: _____

Tel-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden oder abgeben bis am **01. März 2023** bei der Gemeindeverwaltung Treiten.